

Kiwanis

International - European Federation

N°3 Décembre 08

**KIEF Redaction
Ki-C-Flash**

Vincent SALEMBIER
*vincent.salembier
@scarlet.be*

CALENDAR

2008-2009

**KI-EF Train the Trainers MSC,
Ghent (B)**
December 5-7, 2008

**KI-EF Gov Elect Training MSC,
Ghent (B)**
Jan 30-Feb 1, 2009

**KI-EF Board Meeting 3
Vielsalm (B)**
February 21, 2009

**KI-EF Growth Summit 2
Zaventem (B)**
March 27-29, 2009

**Kiwanis International Day
(anywhere in the world)**
April 5, 2009

**KI-EF Board Meeting 4
Ghent (B)**
June 4, 2009

**KI-EF Convention
Ghent (B)**
June 5-7, 2009

**KI-EF Board Meeting 1
Ghent (B)**
June 7, 2009

**KI Convention
Nashville (USA)**
June 25-28, 2009

Botschaft des Präsidenten

Liebe Freundinnen und Freunde,

wir nähern uns der Weihnachtszeit und speziell dem Weihnachtsfest. Ich wünsche Euch ein Fest voll Freude und Glück mit Eueren Familien und Freunden.

Hervorragende Veranstaltungen werden von vielen Clubs besonders in Europa durchgeführt. Wir hätten nicht genügend Platz im KI-E-Flash, sie alle zu erwähnen, da sie so zahlreich sind. Ich möchte nicht einen speziellen Höhepunkt hervorheben, aber alle Veranstaltungen, die organisiert werden, um benachteiligten Kindern zu helfen, haben meine Priorität. Dies trifft besonders für die Aktivitäten unserer Clubs zu, die versuchen, etwas Freude Kindern zu bringen, die sich in Krankenhäusern befinden oder die in dritten Welt leben. Leider können wir nicht die ganze Not der Welt lindern. Aber wir bringen immer ein bisschen Licht in die Dunkelheit, mit der viele täglich konfrontiert sind.

Im letzten Monat begannen wir, unsere künftigen Governors während einer in Indianapolis abgehaltenen Sitzung zu schulen. Diese Schulung, die von Paul Palazollo geleitet wurde, gestattete unseren Governors-Elect diese wunderbare Einrichtung, die wir in Indianapolis zur Verfügung haben, kennen zu lernen und speziell damit vertraut zu werden. Diese Schulung hat das Gefühl, zu einer weltweiten und großartigen Organisation zu gehören, sehr gestärkt.

In diesem Monat Dezember werden wir unter der Verantwortung von Gianfilippo Muscianisi fortfahren, für die Distrikt-Cheftrainer eine Schulung zu veranstalten. Wir setzen im Januar die Schulung für die Sekretäre und Schatzmeister der selben Distrikte fort.

Nach meiner Rückkehr von Indianapolis hatte ich Gelegenheit, die zwei neuen Kiwanis-Länder Ungarn und Rumänien zu besuchen. In Oradea im Nordosten von Rumänien war ich bei der Charterung und Organisation zweier Clubs zugegen. Ich kehrte von dieser Reise zurück und war sehr beeindruckt von der Vitalität, die unsere Kiwanier dieser beiden Länder ausstrahlen und besonders von den Charityaktionen, die sie trotz der begrenzt zur Verfügung stehenden Mittel verwirklichen. Wir müssen sie so gut wie möglich unterstützen, um es ihnen zu ermöglichen, den Status eines Distrikts in Gründung (25 Clubs und 500 Mitglieder) zu erreichen. Unterstützende Distrikte sind bereit zu helfen, um dieses Ziel zu erlangen.

Ich schließe, in dem ich an das Motto des Jahres erinnere: «RES, non VERBA».



Ki€Flash

Schulung

Liebe Freundinnen und Freunde,

Während des letzten Jahres lag unser Hauptaugenmerk auf der Schulung der Vorstände der Europäischen Distrikte. Ich glaube, dass dies die wichtigste Aktivität auf allen Ebenen ist. Es ist gut für Kiwanis, dass wir unser Bestes geben, um mehr Kiwanier zu schulen.

Letztes Jahr leistete unser „dynamischer“ Vincent Salembier eine hervorragende Arbeit und daher bat ich ihn, auch dieses Jahr die Schulung zu übernehmen. Nach einigen Zusammenschlüssen und Anpassungen sind wir für unser „train the trainer training“ bereit, das vom 5. bis 7. Dezember 2008 stattfindet. Wegen der Wichtigkeit der Schulung, möchten wir allen Governors, falls benötigt, die Möglichkeit bieten, einige Trainer des europäischen Personals (der europäische Vorstand übernehme die

Kosten) einzuladen. All dies ist darauf ausgerichtet, eine bessere Kommunikation und Homogenität in der Schulung zwischen dem europäischen Vorstand und den nationalen Vorständen zu erreichen.

Die neue Ausrichtung von Kiwanis sollen mehrere Maßnahmen und Ziele in kürzerer Zeit und weniger Aufwand erreichen. Unsere Schulung soll für uns alle nützlich sein und uns lehren, wie wir auf die beste Art den Kindern und der Gemeinde gleichzeitig dienen können.

Präsident-Elect

GianFilippo Muscianisi



Governors-Elect sind bereit

Im letzten Monat trafen sich 50 Governors-Elect aus der ganzen Kiwanis-Welt in Indianapolis zu einer interaktiven Trainingskonferenz. Vom 5. bis 8. November unterzogen sie sich einem umfangreichen Training unter der Führung des internationalen Präsidenten-Elect Paul Palazzolo und der KI Mannschaft Rob Parker, Stan Soderstrom und anderen. Nicht überraschend, das Thema der Konferenz war Wachstum, das der hauptsächlich Grund unserer Existenz ist. Das Thema wurde von drei Gesichtspunkten aus betrachtet:

- Wachstum für Service: durch Gründung und Begleitung neuer Clubs - ein Ziel sind 500 neue Clubs und 324.727 Mitglieder in 2009-2010
- Wachstum für Service: durch Bereitstellung hervorragender Cluberfahrungen - Clubtraining durch Förderung von Clubs, um SPASS-BEDEUTSAMKEIT-WERTE zu betonen
- Wachstum für Service: durch Erfüllung der Verpflichtungen der Kiwanis Familie zur Förderung verschiedener Jugend-Leadership Programme.

Ich bin sicher, dass andere wichtige Dinge, die in der Konferenz besprochen wurden, allmählich zum Vorschein kommen werden, so z.B. Änderungen in der Gebührenstruktur, Kiwanis-Katalysator, Satellitenclubs, etc. Regionale

A n g e l e - g e n h e i t e n wurden in mehreren Sitzungen diskutiert. Unsere KI-EF Gruppe unter der Führung von KI-EF Präsident-**E l e c t** Gianfillipo Muscianisi, unser neu

ernannter Gent Area Director Eric Van Gendt und Vincent Salembier führten ein gründliches Wachstums-Brainstorming durch. Sie hatten eine erfolgreiche Planungssitzung.

Insgesamt war die Konferenz sehr angenehm und eine große Lernerfahrung.

Aber einer der besten Bestandteile war die Möglichkeit, führende Kiwanier aus der ganzen Welt zu treffen und sich auszutauschen, um die Richtung für das nächste Jahr vorzugeben: Förderung der Freundschaftsbande, der Kamaradschaft und der allgemeinen Verständigung. Diese sind die Eckpfeiler unserer großen Organisation. Ich warte mit "Begeisterung", um den vor uns liegenden Weg zu gehen.



Óskar Guðjónsson

Island Färöer-Governor-Elect 2008-2009



Kiwanis in Schweden

Der Bekanntheitsgrad von Kiwanis Clubs in Schweden ist nicht sehr hoch. So traten wir in dieser Angelegenheit mit Hans Wirback, Präsident des Kiwanis Clubs in Karlskoga in Kontakt.

Er lädt uns ein, ihn unter www.kiwanis.se zu besuchen, dann klicken auf "kiwanis i sverige", "karlskroga" und <<Klubbnytt_nr_07_2008.pdf>>.

Also nehmt mit den schwedischen Kiwaniern Kontakt auf!



Tennessee ist ein Staat, der sich im Süden der USA befindet. Die Hauptstadt ist Nashville, die größte Stadt ist Memphis. Am 1. Juni 1796 wurde Tennessee formell der 16. Staat der USA. Während des Sezessionskrieges schloss sich Tennessee den Konföderationsarmee

an. Tennessee hat eine Fläche von 109.000 qkm. Der westliche Teil des Staates ist in der Central-, der östliche Teil in der Eastern Zeitzone. Tennessee grenzt im Norden an Kentucky und Virginia, im Nordwesten an Missouri, im Südwesten an Arkansas, im Osten an North Carolina und im Süden an Mississippi, Alabama und Georgia.

Rik Pauwels,
coördinator



Das Wort vom International Präsidenten Elect Paul Palazzolo

Es ist eine Ehre für mich in dieser Ausgabe des Ki € Flash vertreten zu sein. Allen, die mit dieser außerordentlichen Veröffentlichung zu tun haben (inklusive dem Vorstand der Föderation, dem Präsidenten Daniel Vigneron und dem Herausgeber Vinzent Salembier) gebühren Glückwünsche und Wertschätzung. Der „Flash“ beweist, dass gute Kommunikation der Schlüssel zu einer großen Organisation ist.

Während ich mich darauf vorbereite allen Kiwaner/innen als Internationaler Präsident 2009/2010 zu dienen, habe ich den Wachstumserfolg Revue passieren lassen, den die Europäischen Kiwanis Clubs erfahren haben. (Öffne die Eingangstüre und schliesse die Hintertüre). Glückwünsche! Ich möchte jeden Kiwanis Club Führer in Europa ermutigen, die erfolgreichen Methoden die zu eurem Mitgliederwachstum geführt haben, weiterzuführen und zu beschleunigen. Könnt ihr euch mit der beschleunigten Gangart eures Erfolges die tausenden zusätzlichen Augen, Ohren und Hände vorstellen, die Europa für eine größere und andauernde Wirkung für Kinder hätte? Könnt ihr euch mit der beschleunigten Gangart eures Erfolges die zusätzlichen Freundschaften und Kameradschaften vorstellen, die verfügbar wären, wenn mehr Kiwanier/innen durch Serviceprojekte, Clubtreffen, Distrikt Conventions und Internationalen Conventions aktiv sind? Ich freue mich auf die Zeit, wenn Europa die Heimat von mehr als 50.000 Kiwanier/innen sein wird. Durch Zusammenarbeit und Beschleunigung unserer Schritte kann das vielleicht schon vor dem 30. September 2010 sein, am letzten Tag an dem ich die Gelegenheit haben werde Euch als Internationaler Präsident zu dienen.

Um noch mehr Freundschaft zu entwickeln, müssen wir als Kiwanier/innen auf der ganzen Welt den Wert unserer Internationalen Convention zum größten Event des Kiwanisjahres machen. Wir können das schaffen, indem wir eine globale Perspektive auf Programm/Termine legen um die Anwesenheit von Kiwanier/innen der ganzen Welt zu erreichen. Ich möchte dem Vorstand der Föderation und Rik Pauwels für die Koordination der einzigartigen Möglichkeit der Reisekameradschaft für die Europäischen Kiwanier/innen während der Teilnahme an der Kiwanis Convention 2009 in Nashville, Tennessee danken. Während ihr die Heimat von Elvis Presley bereist, und euch an der Country- und Western Musik und dem guten Essen erfreut, werdet ihr Freundschaften schliessen, die ein Leben lang halten.

Als ich ein Mitglied eines Key Clubs war, lernte ich von Kiwanis Mitglieder viel über Service und Führungsqualitäten. **Jetzt als Kiwanis Mitglied, ist meine Wertschätzung für unsere Welt dank Kiwanis Freund/innen der ganzen Welt gewachsen – die meisten dieser Freundschaften sind während Internationaler Kiwanis Conventions entstanden.** Als Kiwanier/innen haben wir die Möglichkeit für Service zu sorgen, Führungsqualitäten zu entwickeln und eine Familie von Freunden zu bauen, die wir pflegen, wenn wir uns bei einem Kiwanis Event treffen. Lasst uns weitermachen mehr Mitglieder zu bekommen um als Ergebnis daraus die Freundschaften zu vergrößern.



DISTRICT ICELAND



Sind wir etwas Besonderes oder einmalig?

Einige Kuriositäten der Island-Färöer Kiwanis-Realität

KC Grimsey: ist der einzige aktive KiwanisClub der Welt nördlich des Polarkreises. Der Club befindet sich auf einer kleinen Insel mit 93 Einwohnern auf einer geographischen Breite von 66 ° Nord, was bedeutet, dass der Polarkreis die Insel durchschneidet. Fast alle männlichen Inselbewohner über 20 sind Clubmitglieder. Die anderen versuchen noch, einen Lions Club zu gründen.!!!

Zu wenige, jedoch so viele: In den letzten vier Jahren ist die Mitgliedschaft des Island-Färöer Distrikts leider unter 1.000 Mitglieder gefallen. Gemäß den Statuten von KI soll der Distrikt deshalb als ein Distrikt in Gründung (DIF) angesehen werden. Wenn andererseits die Distrikte nach dem Verhältnis Kiwanier pro Einwohner gemessen werden, ist Island-Färöer die größte Kiwanis-Nation der Welt!!! Es gibt drei Kiwanier pro 1.000 Einwohner in unserem Distrikt. Im Vergleich zu den USA müssten sie 1 Million Kiwanier haben, d.h. sechs mal so viele wie derzeit.



New members inducted into Helgafell

KC Helgafell: er befindet sich auf den Vestman Inseln und ist der **größte Kiwanis Club in Europa** mit 95 Mitgliedern und vielen auf der Warteliste. Dieser ist in einer Stadt mit weniger als 4.000 Einwohner, was einem Kiwanier Verhältnis von 1: 250 entspricht.

Club Nomenklatur: Die Distriktvorschriften besagen oft, dass ein Kiwanis Club nach dem Ort, in dem er sich befindet, benannt wird. Dies wird im Distrikt Island-Färöer ganz verschieden gehandhabt. Unsere Clubs werden nach Bergen, Vulkanen, Fjorden, Gletschern und anderen natürlichen Phänomenen, die mit der Kultur des Landes der Inseln verknüpft sind, benannt.

Fast alle Kiwanis Clubs in Island haben ihre eigenen Clubhäuser: ob groß oder klein, sie sind das Rückgrat der Clubaktivitäten und der ganze Stolz ihrer Mitglieder.

Kiwanishouse in Westman Islands



Andrés Hjaltason bewirbt sich als KI-EF Präsident 2011-2012

Auf ihrer Convention im Mai 2008 ernannten die Kiwanier aus Island-Färöer Past Governor Andrés Hjaltason als ihren Kandidaten für das Amt des KI-EF Vize - Präsidenten 2009-2010. Auf der KI-EF Convention in Linz eine Woche später stimmten die europäischen Kiwanier mit einer geringen Mehrheit zu, das Rotationsystem für die KI-EF Präsidenten aufzuheben. Dies ist ärgerlich, da 2009 Island-Färöer an der Reihe gewesen wäre. Es ist nicht das erste Mal, dass über einen solchen Antrag auf KI-EF Conventions abgestimmt wurde. Aber bis jetzt wurde dieser nie angenommen. Aber wenn es Regeln gibt, müssen sie angewendet werden. Dies ist es, was wir Demokratie nennen. Wer würde dies besser verstehen als Isländer, die in der ältesten Demokratie der Welt leben!!! Nichtsdestoweniger zeigt der Distrikt Island-Färöer seine uneingeschränkte Unterstützung für unseren nach unserer Meinung sehr starken Kandidaten Andrés Hjaltason. Wir erklären hiermit formell, dass er in Gent im nächsten Sommer als Vize-Präsident zur Wahl stehen wird. Das Können und der unerschütterliche Glaube an das Vermächtnis von Kiwanis und seine Förderung in Europa als auch seine echte Bereitschaft, als Lotse das Steuer unseres multikulturellen KI-EF Schiffes zu steuern, ist etwas, worauf wir hoffen, dass das übrige Europa bereit und willens ist, dies zu akzeptieren und zu unterstützen.



Andrés ist mit Jóhanna María Einarsdóttir, Bauleiterin in ihrer Baufirma, verheiratet. Sie haben drei Kinder: Erla Maria, eine 26 jährige Grundschullehrerin; Laufey Ósk, ein 17 jähriger Gymnasiast; und der 8 jährige Einar Örn. Andrés Kristinn Hjaltason wurde am 27. Dezember 1955 in Keflavík geboren. Als gelernter Schreiner führt Andrés nun seine eigene Baufirma in seiner Heimatstadt Keflavik. Andrés trat 1991 in den KC Keilir ein und ist seitdem ein aktives Clubmitglied. Ihm wurden viele Clubverantwortungen übertragen. Er hatte verschiedene Positionen inne: Präsident 1996/1997, Lt. Governor 1999/2000, Mitglied im Kiwanis-Tag-Komitee, Chairman des Education and Training Komitees in den Jahren 2004-2006. Andrés war Distrikt Governor 2006/2007. Er ist nun Mitglied im KI-EF Growth Task Force Komitee.



Besuch des Präsidenten

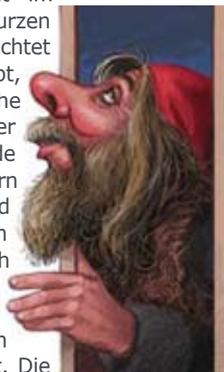
Unser internationaler Präsident Don Canaday besuchte den Distrikt Island-Färöer im vergangenen Oktober. Governor Matthias traf ihn in Gent. Zusammen reisten sie auf die Färöer Inseln und dann weiter nach Island. Don ist kein Unbekannter im Island-Färöer Distrikt, da er von 2004-2005 unser Counselor war. Damals versprach er den Mitgliedern des KC Rosan auf den Färöer, dass er der erste internationale Präsident sein wird, der ihre Inseln besucht. Als Ehrenmann hielt er sein Versprechen. Dies war kein Besuch mit nur „fürstlich Essen“. Don wollte Kiwanier treffen und mit ihnen sprechen. Wir sorgten dafür, dass dies möglich wurde: Don leitete zwei Mini-Wachstums-Konferenzen während seines Besuchs. Unsere Mitglieder waren von seinem Kiwanis-Herz-Pin begeistert. Für den Empfänger des Pins besteht die Verpflichtung, einen neuen Kiwanier für seinen Club zu gewinnen. Falls alle Versprechen eintreffen, werden wir einen Mitgliederzuwachs von mindestens 5% verzeichnen. Wir danken unserem Internationalen Präsidenten, dass er sich die Zeit trotz seines engen Terminkalenders genommen hat, unseren Distrikt zu besuchen. Wir wünschen ihm alles Gute für das verbleibende Jahr.



Don gives Lt-Governor Stefan a heart pin

Ein Vorgeschmack auf isländische Weihnachten

Die Weihnachtszeit rückt näher. Diese Zeit im Jahr ist sehr wichtig für Isländer, wenn die kurzen Wintertage mit dekorativen Lichtern erleuchtet werden und uns eine festliche Stimmung umgibt, da Weihnachten naht. Eine weihnachtliche Tradition in Island besteht darin, dass Bewohner und Gemeinden wegen der kurzen Tage Tausende von Weihnachtslichtern an Straßen und Häusern anbringen. Gewöhnlich werden alle Häuser und Wohnungen mit Weihnachtsbeleuchtungen geschmückt. An Weihnachten hoffen auch viele Isländer auf Schnee. Wir träumen von einer weißen Weihnacht, da der Schnee ein perfekter Bestandteil im Zusammenspiel von der wunderbaren Natur und der Stimmung ist. Die meisten Isländer betrachten Weihnachten als eine Zeit des Gebens. Wir beschenken Freunde, die Familie und Bedürftige in Island und im Ausland.



In Island sind eine Fülle von alten und einheimischen Weihnachtstraditionen beheimatet. Es gibt zum Beispiel nicht weniger als 13 isländische Weihnachtsmänner, die "jólaveinar" oder "Yuletide" Gesellen heißen. Ihre Eltern sind Grýla, ein böse, alte Hexe, die unartige Kinder frisst, und Leppalúði. Der Ursprung des isländischen jólaveinar ist Jahrhunderte alt. Jeder hat seinen eigenen Namen, Charakter und seine bestimmte Funktion. "Skrýr-Vielfraß" liebt Skyr (eine Art Yoghurt) und isst es Tag aus, Tag ein. "Shorty" hat seinen Namen deshalb bekommen, da er der Kleinste ist und "Türschnüffler" steckt seine Nase oft in Probleme. Heute besteht ihre

Aufgabe darin, in die Stadt zu kommen, um Geschenke und Süßigkeiten zu verteilen und - was sie am besten können - Streiche zu spielen. Der erste kommt 13 Tage vor Weihnachten an und dann folgen die anderen, jeden Tag einer. Nach Weihnachten verlassen sie die Stadt wieder, einer nach dem anderen. Deshalb dauert die Weihnachtszeit in Island 26 Tage !!! Ein spezieller isländischer Brauch besteht darin, in der Weihnachtszeit einen Schuh in ein Fenster zu stellen. Vom 12. Dezember bis zum Heiligen Abend stellen die Kinder ihren schönsten Schuh in ein Fenster, bevor sie schlafen gehen. Falls sie brav waren, gibt der aktuelle Weihnachtsmann "jólaveinn" ein Geschenk in den Schuh. Falls sie ungezogen waren, bekommen sie

KC Keila besucht Island

Für zu viele Europäer ist Island zu weit weg, so dass sie kaum erwägen, einen gelegentlichen Besuch dort abzustatten. Nichtsdestoweniger war dieses Jahr mit Kiwanis-Gästen reich gesegnet. Einer unserer Gäste war unser Internationaler Präsident Don Canaday, der uns dienstlich besuchte.

Viele andere Kiwanis Freunde kamen diesen Sommer nach Island. Zuerst waren 80 Personen aus der Stadt Keila in Estland eine Woche im Juli auf Erkundungstour. In dieser Gruppe waren auch 37 Kiwanier aus drei Clubs in Keila.

Keila hat 10.000 Einwohner und liegt in der Nähe der Hauptstadt Tallinn. In der Stadt sind die einzigen Kiwanis-Clubs in Estland beheimatet: der KC Keila (ein gemischter Club), der KC Kinake (ein Damenclub) und der KJ Keila (ein Juniorclub). Im Bewusstsein, dass Island eine große Kiwanis-Tradition hat, haben sie den Distrikt kontaktiert und angefragt, ob ein Interclub-Meeting arrangiert werden könnte. Nichts als das und so war der KC

Edley in Kópavogur und der KC Mosfell Gastgeber eines Meetings mit unseren ausländischen Gästen in Anwesenheit unseres Governors Gylfi und Past Governor Andrés. Insgesamt bestand die Gruppe aus über 60 Kiwanieren. Das



Gleðileg jól og farsælt komandi ári



nur eine verfaulte Kartoffel oder einen Stein.

Dieses Spiegelbild der isländischen Kultur soll als kurze Einstimmung in die Weihnachtszeit für die europäischen Kiwanier in Nah und Fern dienen.

PS. Gleðileg jól og farsælt komandi ár! = Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr !!!



Meeting wurde in Englisch abgehalten und verlief sehr harmonisch. Während dreier Stunden wurden Freundschaften geschlossen, wurde über Kiwanis-Projekte in den jeweiligen Ländern berichtet, wurden Erlebnisse, Witze, Geschenke, usw. ausgetauscht. Unsere Gäste waren von ihrer Aufnahme äußerst angetan und als eine Folge dieses Besuches wurden der KC Eldey und der KC Keila Freundschaftsclubs. Sie überlegen, wie die Bande noch enger geknüpft werden können.

Des Weiteren besuchten einige der europäischen Governors der Klasse 2005-2006 und ihre Ehefrauen diesen Sommer Island. Die meiste Zeit verbrachten sie mit Besichtigungen. Es wurden jedoch auch einige Meetings mit Kiwanieren vor Ort arrangiert. Sie besuchten den KC Eldey in Kópavogur und den KC Helgafell auf den Westman Inseln. Die Reise wurde von Past Governor Guðmundur und seiner Frau Kim organisiert. Die Gruppe verbrachte eine schöne Zeit miteinander. Es wurde uns berichtet, dass alles wie geplant verlief, mit Ausnahme des Wetters, das genau so unvorhersehbar wie der Umtauschkurs ist !!!

